



Die Geehrten mit Josef Roth (li), Erich Schneider (kniend), Bürgermeister Herbert Blascheck und Armin Harry (re).

Foto: Vetter

# 117 Vereine betreuen 12 000 Jugendliche

**SPORTJUGEND** Kreisjugendleiter Erich Schneider zeichnete verdiente Funktionäre aus, die Vorbildliches leisten.

VON EDITH VETTER, MZ

**ADLHAUSEN.** Der Kreisjugendtag der Bayerischen Sportjugend im BLSV stand im Sporthaus des SV Adlhausen ganz im Zeichen des Ehrenamts, verbunden mit Ehrungen von 42 aktiven Jugendmitarbeitern.

Kreisjugendleiter Erich Schneider hieß neben vielen Ehrengästen auch Armin Harry willkommen, den Olympiasieger von Rom (1960) über 100 Meter-Sprint, der seit kurzem in Adlhausen lebt. Der legendäre Sprinter nahm zusammen mit Josef Roth, dem stellvertretenden BLSV-Bezirksvorsitzenden, die Sportlerehrung vor.

## 142 000 Euro Fördermittel

Schneider erinnerte in seinem Bericht, dass alle Sportler, die am Sportbetrieb in den Vereinen teilnehmen, aus versicherungsrechtlichen Gründen beim Bayerischen Landessportverband gemeldet sein müssen. Ferner seien in diesem Jahr 142 000 Euro an Sportfördermitteln des BLSV an die Vereine ausgeschüttet worden. Davon flossen 67 000 Euro Jugendfördermittel an die Sportvereine im Sportkreis Kelheim.

Im April wurden 160 Sportler aus 25 Vereinen und 19 langjährige Funktionäre von Landrat Dr. Hubert Faltermeier und Erich Schneider geehrt. Diesbezüglich bedauerte er, dass viele Vereine ihre Sportler nach der Ehrenordnung des Landkreises nicht melden. Abschließend dankte er allen Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit und den Vorstandsmitgliedern für die gute

harmonische Zusammenarbeit.

Josef Roth fasste zusammen, es gebe im Sportkreis Kelheim 117 Vereine mit 44 463 Mitgliedern, davon rund 12 000 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre. Trotzdem seien noch immer 50 Prozent der Kinder und Jugendlichen in keinem Sportverein. Diesbezüglich hoffte er, dass die Einführung der Ganztagschulen eine zusätzliche Chance für die Sportvereine sei, vermehrt in den Schulen Sport anzubieten.

## EhrenamtsCard kommt

Margit Frenzl-Merkl referierte als Ansprechpartnerin „rund ums Ehrenamt“ im Landkreis Kelheim. Jeder dritte Bürger in Deutschland über 16 Jahre engagiere sich ehrenamtlich in Projekten mit Kindern, Jugendlichen, Senioren, Behinderten, Migranten, in den Bereichen Soziales, Natur, Kultur, Sport und Umweltschutz. Frenzl-Merkls Arbeit bestehe auch darin, für jeden Interessierten das passende Ehrenamt und für die Vereine und Verbände die benötigte ehrenamtliche Unterstützung zu finden. Sie stellte das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ vor, das im kommenden Schuljahr Schüler der 8. Klasse einer Mittelschule motivieren soll, für ein Jahr zwei Stunden pro Woche ehrenamtlich zu arbeiten. Die Schüler würden daraufhin ein Ehrenamtszeugnis erhalten. Sie schnitt auch das Thema neue „EhrenamtsCard“ an, die 2011 im Landkreis Kelheim zum Einsatz kommen werde. Die EhrenamtsCard erhalten über das Landratsamt alle, die ehrenamtlich in einem Verein, Organisation oder Verband seit mindestens drei Jahren mit mindestens drei Stunden pro Woche tätig sind. Der Inhaber der Card bekomme Vergünstigungen bei Eintritten zu Museen, Schlössern oder Senseschiffahrten im Freistaat Bayern.

## DIE GEEHRTEN

► **Jugend-Verbands-Ehrenzeichen:** in Silber (fünf Jahre) wurde es an 24 Personen verliehen. Das Ehrenzeichen in Silber mit Gold (zehn Jahre) wurde an neun Personen verliehen. Das Jugend-Verbands-Ehrenzeichen in Gold (15 Jahre) wurde an fünf Personen verliehen.  
► **Geehrt:** Das Jugend-Verbands-Ehrenzeichen in Gold mit Kranz (20 Jahre) wurde an drei Personen verliehen: Rena-

te Pötzl vom TSV Neustadt), Wilhelm Weigert vom Karateverein Ihrlerstein) und Martin Zeilhofer vom TSV Langquaid.

► **Termine:** „J-Übungsleiterlehrgang“ in Landshut am 19. März 2011. Anmeldung bei Erich Schneider, Telefon (0 87 83) 9 67 99 30. Infotagung für Vereinsvorsitzende am Montag, 29. November, um 19 Uhr bei der SG Painten. (eav)